

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

1. ZDF 22.45

Zwischen Hoffen und Bangen – 250jähriges Jubiläum der Lindenoper Berlin

8. ZDF 13.15

Musikstreifzüge: Klaviermusik für Kinder (4/6)

8. ZDF 0.05

Leonard Bernstein dirigiert die Wiener Philharmoniker: Sibelius, Sinfonie Nr. 5

15. ARD 13.15

Musikstreifzüge: Klaviermusik für Kinder (5/6)

17. Eins Plus 22.15

Glenn-Gould Zyklus: Johann Seb. Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 5

18. ZDF 19.15

Achtung! Klassik

19. ARD 23.00

José Carreras – Aufzeichnung eines Konzerts aus der Alten Oper Frankfurt

22. ARD 13.15

Musikstreifzüge: Klaviermusik für Kinder (6/6)

24. Eins Plus 22.30

Glenn-Gould-Zyklus: Russisches Zwischenspiel

29. ARD 13.15

Musikstreifzüge: Konzert zum 1. Advent

29. ZDF 18.05

Der Limburger Domchor singt zum Advent

29. Eins Plus 22.00

Frauen in der Amerikanischen Musik

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten



Rafael Frühbeck de Burgos ist der neue Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin (als Nachfolger von Jesús López-Cobos), nachdem diese Position zwei Jahre vakant war. Ungeachtet aller internationalen Verpflichtungen soll Frühbeck de Burgos dem Hause mindestens vier Monate pro Spielzeit zur Verfügung stehen.

Der Präsident der **Deutschen Grammophon Gesellschaft** und Leiter der Archiv Produktion, **Andreas Holschneider**, zieht sich nach über 20jähriger Tätigkeit aus dem Berufsleben zurück. Sein Nachfolger ist seit 1. Oktober 1992 der bisherige Managing Director von Polygram Italien: **Gianfranco Rebulla**.

Als Jubiläumsaktion zum 30jährigen Bestehen hat **Wergo** eine erste Sammlung (4 CDs) der „Basisdiscothek Neue Musik“ herausgebracht: mit Klavierkompositionen von den „Images oubliées“ Debussys über das „Concerto per due pianoforti soli“ Strawinskys und die „Studies for Player Piano“ Nancarrow bis zu den Schlüsselwerken der Aleatorik (John Cage, Karlheinz Stockhausen, Pierre Boulez). Die Interpreten: **Volker Banfield, Herbert Henck, Alfons und Aloys Kontarsky, Siegfried**

Mausser, Karl-Hermann Mrongovius, Emile Naoumoff, Joshua Pierce, Deborah Richards, Svjatoslav Richter, Frederic Rzewski, Nina Tichman und Begoña Uriarte. Unabhängig davon publiziert Wergo in einer achteiligen CD-Edition das mit John Cage als akustische Performance erstmals in voller Länge aufgenommene „Diary: How to improve the World (You will only make matters worse)“.

Bei **Bellaphon Records** (Mainzer Landstraße 87-89, 6000 Frankfurt 1) sind die ersten 14 CDs der „**Condon Collection**“ erschienen, bestehend aus Klavieraufnahmen des frühen 20. Jahrhunderts. Der Australier **Denis Condon** besitzt ein Museum für Reproduktionsklaviere



In den Archiven der CBS (Vertrieb: Sony Classical) hat es noch Einspielungen von Vladimir Horowitz gegeben, die bisher auf keinem Tonträger erschienen sind. Bei diesen Aufnahmen aus den Jahren 1962-74 handelt es sich teilweise um Katalog-Neuheiten. Auf der kürzlich erschienenen CD sind Kompositionen von Scarlatti, Clementi, Chopin, Scriabin, Debussy, Medtner, Liszt und Bach enthalten.

und mehrere tausend Papierrollen bzw. Lochstreifen. Für die Edition sind Aufnahmen von mehr als 700 Pianisten zwischen **Carl Reinecke** und **Shura Cherkassky** zusammengestellt worden.

Unter dem Motto „Von/wegen **Schönberg**“ finden in Badenweiler vom 11.-15. November die **Römerbad-Musiktage 1992** statt. Es musizieren das **Arditti String Quartet, Christian Tetzlaff, David Levine, Siegfried Mausser, Richard Salter** sowie das **Ensemble Modern** unter **Friedrich Cerha**.

Das neue Label **Live Classics** (Vertrieb: Schmidmeir, W-8899 Weidhofen-Wangen, Tel.: 0 84 43/10 87, Fax 0 84 43/14 77) hat mehrere, im Schallplattenhandel bereits erhältliche CDs veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen Aufnahmen aus dem Freundeskreis des 1990 jung verstorbenen Geigers **Oleg Kagan**. Neben der Cellistin **Natalia Gutman** sind an der Edition auch **Wassilij Lobanow, Eduard Brunner** und **Diemuth Poppen** beteiligt, sogar **Svjatoslav Richter**. Die Programme umfassen Werke von Bach bis Gubaidulina.

Jeffrey Tate stellt bei **Philips Classics** eine Neuaufnahme der Offenbach-Oper „**Les Contes d'Hoffmann**“ zur Diskussion: in der Fassung von Michael Kaye, die über Fritz Oesers kritische Ausgabe hinausgeht. Erstmals wird dadurch das gesamte authentische Material Offenbachs

auf Tonträger vorgelegt. Es singen (u.a.) **Francisco Araiza, Samuel Ramey, Eva Lind, Cheryl Studer, Jessye Norman, Anne Sofie von Otter**, beteiligt sind ferner der **Rundfunkchor Leipzig** und die **Staatskapelle Dresden**.

Im November 1992 erscheint **The New Grove Dictionary of Opera**, herausgegeben von Stanley Sadie, der auch am Zustandekommen des 20bändigen New Grove Dictionary of Music and Musicians maßgeblichen Anteil hatte. Das neue Lexikon umfaßt vier reich illustrierte Volumina mit jeweils ca. 1.200 Seiten, bestehend aus rund 10.000 Artikeln von 800 Autoren. Nachschlagsmöglichkeiten hat der Benutzer zu Repertoire, Komponisten, Librettisten, Sängern, Opernhäusern (auch architektonisch) und anderem mehr.

Zum 80. Geburtstag des Dirigenten **Kurt Sanderling** sind bei **Berlin Classics** (Vertrieb: BMG-Ariola) mehrere Aufnahmen mit dem **Berliner Sinfonie-Orchester** wiederveröffentlicht worden: die sieben Sibelius-Sinfonien sowie die Fünfte und Achte von Schostakowitsch.

Unter den „Vivarte“-Neuveröffentlichungen bei **Sony Classical** befinden sich Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie die Haydn-Sinfonien Nr. 41-44, 51 und 52 mit dem Ensemble **Tafelmusik** unter **Jeanne Lamon** bzw. **Bruno Weil**, die „Psalmen Davids“ von

Schütz mit dem **Kammerchor Stuttgart**, der **Musica Fiata Köln** unter **Frieder Bernius**, Musik vom Hof des Gaston Febus (14. Jh.) sowie diverse Kompositionen des Nicolas Gombert (16. Jh.) mit dem **Huelgas Ensemble** unter **Paul van Nevel**, Kammermusik von Mendelssohn, Gade und Beethoven mit **L'Archibudelli & Smithsonian**



Chamber Players, höfische französische Lautenmusik des 17. Jhs. sowie von Sylvius Leopold Weiss mit **Lutz Kirchhof** und die Violoncello-Suiten von Bach mit **Anner Bylsma**.

Bei **Denon** ist (u.a.) die „Feuerwerksmusik“ Händels in einer Aufnahme mit **La Stravaganza Köln** erschienen, ein Programm mit den Violinkonzerten von Brahms und Bruch mit **Raphael Oleg** und **Libor Pešek**, Mozarts Sinfonien Nr. 30, 31 und 34 unter **Emmanuel Krivine** sowie „La Betulia Liberata“ unter **Peter Maag**.

Bei **EMI Classics** erscheinen die in den 70er Jahren mit **Rudolf Kempe** und der **Staatska-**

Pioneer (Vertrieb: **Rainbow Distribution Services**) führt nun auch **LaserDiscs**, jedoch ohne alternatives **VHS/Video-Pendant**. Im Katalog, der zum Teil auch **Philips-Produktionen** aufweist, finden sich neben Spielfilmen sowie Dokumenten aus dem Bereich **Jazz/Pop** einige **Opern- und Konzertschnitte**. Die Neuerscheinungen betreffen **Colin Davis** als **Berlioz-Interpreten** („Romeo et Juliette“, mit **Hanna Schwarz, Philip Langridge, Peter Meven**), **Bernard Haitink** als **Mahler-Dirigenten** (vierte Sinfonie, mit **Maria Ewing**), **Vladimir Fedoseyev** als **Tschaikowsky-Exegeten** (zweite Sinfonie, Auszüge aus „Eugen Onegin“, mit **Lydia Shernikh** und **Alexander Nenadovsky**) sowie eine Produktion der **San Francisco Opera**: **Plácido Domingo** und **Shirley Verrett** in „L'Africaine“ von **Meyerbeer** (unter **Maurizio Arena**).

IC CLASSICS LIVE

das Label für
OLEG KAGAN
und seine Freunde

- O. KAGAN, N. GUTMAN
121 Ravel, Gubaidulina: Duosonaten
- S. RICHTER, O. KAGAN: Mozart Violinsonaten
122 KV 304, 305, 306
123 KV 380, 403, 454, 372, 404
- O. KAGAN, D. POPPEN
N. GUTMAN, V. LOBANOV
124 Brahms op. 25 · Dvorak op. 75
- E. WIRSSALADZE
311 Schumann op. 12, op. 16
321 Brahms op. 119 · Prokofiev op. 17, 19 · u.a.
- S. RICHTER
421 Bach: Duette, Ital. Konzert, Fantasie u.a.
422 Mozart KV 475, 457 · Beethoven op. 109, 110
- N. GUTMAN, E. WIRSSALADZE
621 Bach 3. Suite · Brahms op. 38 · Grieg op. 36
- S. RICHTER, E. BRUNNER
N. GUTMAN, E. WIRSSALADZE
622 OLEG KAGAN-MUSIKFEST 1992
- O. KAGAN, E. BRUNNER
N. GUTMAN, V. LOBANOV
712 Messiaen: Quartett auf das Ende der Zeit

Erhältlich u.a. in:

Berlin	Fnac
Düsseldorf	Musikhaus Schossau
Duisburg	Die Schallplatte
Frankfurt	Phonohaus
Freiburg	Musikhaus Ruckmich
Hamburg	Hanseviertel Schallplatten
Hannover	Schmorl & von Seefeld
Kaiserslautern	Gondrophon
Karlsruhe	Opus E
Kiel	Musikhaus Roennfeld
Köln	Musikhaus Tonger
Leipzig	Joh. Seb. Bach
Lübeck	Musikhaus Ernst Robert
München	Pressezentrum
	L. Beck Klassikabteilung
	Die Zaubrerflöte
Münster	Das Ohr
Saarbrücken	Saraphon
Würzburg	Haus der Schallplatte
Milano	Milano Dischi
Wien	Da Caruso
Zürich	Rena Kaufmann Grammoplaten

und bei

LIVE CLASSICS VERSAND
Wilbergstr. 12 · D-8899 Waidhofen-Wangen
Telefon 08443-1087 · Fax 08443-1477

Preis DM 30.00 / CD · Versand kostenfrei nach Eingang von
V-Scheck/Einzahlungsbeleg oder per Nachnahme.
Kto 151551-803 · Postgiro München · BLZ 700 100 80

KONZERTDATEN IM NOVEMBER

Lucia Aliberti
1.11. München
Arditti Quartett
4./8./9.11. Duisburg
Martha Argerich/Mischa Maisky
12.11. Frankfurt,
13.11. Recklinghausen,
16.11. Frankfurt
Auryn Quartett
11.11. Hildesheim,
13.11. Kulmbach,
14.11. Würzburg,
15.11. Passau
**Berliner Philharmoniker/
Claudio Abbado**
27./28.11. Hamburg,
29.11. Köln
Andrej Gavrilov
2.11. Stuttgart,
3.11. Tübingen,
4.11. Kirchheim
Evgeni Koroliov
24.11. Würzburg
Mandelring Quartett
7.11. Rolandseck/Bonn,
8.11. Wiesbaden,
12.11. Stuhr,
15.11. Ahaus,
19.11. Hamburg-Harburg,
20.11. Gifhorn,
22.11. Warendorf,
28.11. Böblingen,
29.11. Buchen(Odenwald),
30.11. Nürtingen
**Münchner Philharmoniker
Mikhail Rudy/Dmitrij Kijtjenko**
13.-17.11. München
Jessye Norman
4./6.11. Berlin,
14./16./17.11. München
Maria João Pires
20./21.11. Hamburg
Maurizio Pollini
10.11. Hamburg,
16.11. Stuttgart
Pro Arte Quartett Salzburg
14.11. Traunreuth,
15.11. Offenburg
Tokyo String Quartett
25.11. Gelsenkirchen,
23.11. Köln,
24.11. Stuttgart,
25.11. Kempten (Allgäu)
André Watts
3.11. München
**Thomas Zehetmair/
Siegfried Mauser**
17.11. München
Krystian Zimerman
25.11. Augsburg,
27.11. Leverkusen,
28.11. Aachen,
29.11. Wiesbaden,
30.11. Karlsruhe

Eine Auswahl

Foto: Calig



Bei Calig (Vertrieb: Helikon) ist eine Aufnahme mit weltlichen Kompositionen des Orlando di Lasso erschienen: mit deutschen Liedern, französischen Chansons, italienischen Madrigalen und Villanellen. Es interpretiert das Münchner Vokalensemble „Die Singphoniker“.

pelle Dresden produzierten Aufnahmen der Orchesterwerke von Richard Strauss im Rahmen einer Neun-CD-Box. Unter den Neuveröffentlichungen von EMI

Foto: EMI/FF-Archiv



Rudolf Kempe

Classics befinden sich die Beethoven-Sinfonien Nr. 4-7 (als Auftakt zum vollständigen Zyklus) mit Wolfgang Sawalisch und dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, das Beethoven-Violinkonzert mit Nigel Kennedy und dem NDR-Sinfonieorchester unter Klaus Tennstedt (auch auf Video/LD). Im November sollen u.a. die Liszt- und Chopin-Kla-

vierkonzerte mit Tzimon Barto auf den Markt kommen sowie die Violinsonaten von Poulenc und Françaix mit Frank Peter Zimmermann und Alexander Lonquich. Bereits im Sommer dieses Jahres hat Stephen Kovacevich einen Exklusiv-Vertrag mit EMI unterzeichnet. Geplant

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM NOVEMBER

- 1. 11. Eugen Jochum
90. Geburtstag (†)
- 2. 11. Paul Abraham
100. Geburtstag
- 8. 11. Ingrid Bjoner
65. Geburtstag
- 15. 11. Daniel Barenboim
50. Geburtstag
- 26. 11. Hildegard Hillebrecht
65. Geburtstag
- 28. 11. Kurt Horres
60. Geburtstag

- 1. 11. Hugo Distler
50. Todestag
- 16. 11. Joseph Schmidt
50. Todestag

ist eine Gesamtaufnahme der 32 Klaviersonaten Beethovens (bereits erschienen: op. 90 und op. 101), die Einspielung der Beethoven-Violinsonaten mit Kyung-Wha Chung sowie der Brahms-Klavierkonzerte mit dem London Philharmonic Orchestra unter Wolfgang Sawalisch (bereits erschienen: op. 15).

Gidon Kremer hat einen neuen Vertrag mit der Deutschen Grammophon unterzeichnet. Ende des Jahres erscheinen Einspielungen von Alfred Schnittkes Concerto grosso Nr. 5 und das Violinkonzert von Philip Glass, gespielt von Kremer in Begleitung der Wiener Philharmoniker unter Christoph von Dohnányi. Anfang nächsten Jahres folgen weitere Beethoven-Sonaten mit Martha Argerich, Schubert-Sonatinen mit Oleg Maisenberg, aber auch so unbekannte Kompositionen wie „A Little Chamber Music“, „Concerto da Camera“, und „Little Gidding“ von Arthur Lourié (mit der Deutschen Kammerphilharmonie). Geplant ist ferner die Aufnahme des zweiten Violinkonzerts von Schostakowitsch sowie die des Violoncellokonzerts von Schumann, und zwar in der Violinfassung bzw. Orchestrierung von Schostakowitsch. Dabei assistiert das Boston Symphony Orchestra unter Seiji Ozawa. Auch das Violinkonzert Schumanns will Kremer einspielen, ebenso wie die Genrebeiträge von Schnittke, Elgar und Tschaikowsky.